



NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Treuen
Gremium:	Technischer Ausschuss
Sitzung am:	15.09.2020
Sitzungsort:	Vereinsräume, Rittergutsberg 11, Pfaffengrün
Sitzungsbeginn:	
Begehung des Areals Rittergut Pfaffengrün	18:00 Uhr – 18:30 Uhr
1. Teil nichtöffentlich	18:35 Uhr – 18:56 Uhr
öffentlich	18:57 Uhr – ca. 19:40 Uhr
2. Teil nichtöffentlich	21:20 Uhr Sitzungsende

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

- öffentlicher Teil -

Vorsitzende:



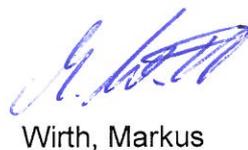
Jedzig, A.
Bürgermeisterin

Schriftführer:



Fischer, Gabriele

Stadträte:



Wirth, Markus



Tiepner, Robert

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Treuen
Gremium:	Technischer Ausschuss
Sitzung am:	15.09.2020

Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Andrea Jedzig	
Stadtrat Torsten Forner	
Stadtrat Ulrich Gruschwitz	
Stadtrat Longin Ritter	
Stadtrat Marco Berndt	
(Vertretung für Herrn Stadtrat Maik Strauß)	
Stadtrat Robert Tiepner	
Stadtrat Markus Wirth	
 Bedienstete	
Kathrin Borst	
Birgit Gündel	
 Schriefführer	
Gabriele Fischer	

entschuldigt	Bemerkungen
Stadtrat Matthias Leipoldt	
Stadtrat Maik Strauß	

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Treuen
Gremium:	Technischer Ausschuss
Sitzung am:	15.09.2020

Öffentlicher Teil

4. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
5. **Vorlagen Fachbereich Bau - Stadtentwicklung - Ordnungsangelegenheiten**
6. **Beschluss zur Vergabe der Leistungen Ertüchtigung Eit- Anlage Rathaus Treuen**
BV/2020/260
7. **Winterdienst**
hier: Beschluss zum Erwerb eines Salzsilos
BV/2020/263
8. **Winterdienst**
hier: Beschluss zur Vergabe der Zaunbauleistungen (Salzsilo)
BV/2020/261
9. **Bauleitplanung**
hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung und Abweichung von den Festsetzungen des B- Planes "Neue Welt" für Fl.-St. T.v. 1990/9 und 1990/14 Gemarkung Treuen
BV/2020/264
10. **Straßenbau**
hier: Beschluss zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben zur Herstellung von bituminösen Restflächen Am Mahnbrücker Weg, im Zuge von Kanalarbeiten durch den ZWAV Plauen
BV/2020/265
11. **Vorlagen Büro Bürgermeister**
12. **Beschluss über den Antrag auf Ausscheiden als „sachkundiger Einwohner“ aus dem Technischen Ausschuss, gemäß § 18 Abs. 1 Textziffer 4 SächsGemO**
BV/2020/259
13. **Sonstiges/Informationen**

Tagesordnungspunkt 4

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Jedzig eröffnet die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses. Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden und stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gegeben. Das Verlesen der Tagesordnung wird nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 5

Vorlagen Fachbereich Bau - Stadtentwicklung - Ordnungsangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 6

Beschluss zur Vergabe der Leistungen Ertüchtigung Elt- Anlage Rathaus Treuen Vorlage: BV/2020/260

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert prägnant die Erforderlichkeit dieser Maßnahme.

Herr Stadtrat Forner möchte gerne wissen, ob es hierbei zunächst um eine behelfsmäßige Reparatur der defekten Stromkabel geht, da unter Betrachtung der Brandschutzbestimmungen einiges im Argen liegt. **Frau Gündel** entgegnet, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine elektrotechnische Teilertüchtigung handelt und geht bei ihren Erklärungen explizit auf die Sach- und Rechtslage ein.

Daran anknüpfend möchte **Herr Stadtrat Forner** erklärt bekommen, ob es seitens der Verwaltung Überlegungen gibt, wie man die bestehenden Probleme lösen könnte, damit die mit der Maßnahme einhergehend Leistungen bei der Sanierung des Rathauses nicht noch einmal ausgeführt werden müssen. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** versichert, dass dies nicht der Fall sein wird. Die Kosten sind in der Haushaltsplanung mit angemeldet, wobei anzumerken sei, dass mit nur einer Million das Rathaus nicht grundhaft saniert werden kann.

Herr Stadtrat Forner empfiehlt mit Blick auf die Goethehalle und das Bürgerhaus, das Rathaus interimsmäßig für 1 bis 2 Jahre vollständig freizuziehen, um das Gebäude komplett sanieren zu können. Im Weiteren stellt **Herr Stadtrat Forner** signifikant heraus, dass primär zur Sanierung des Rathauses ein Konzept und eine Planung unerlässlich seien, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Weitere Einzelfragen zum Sachverhalt werden geklärt.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliest **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö6

Der Technische Ausschuss der Stadt Treuen beschließt, den Auftrag zur elektrotechnischen Ertüchtigung des Rathauses an die Firma ELRUFÉ ELEKTRO Seidel GmbH zu einem Angebotspreis von 45.994,00 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 7**Winterdienst**

hier: Beschluss zum Erwerb eines Salzsilos

Vorlage: BV/2020/263

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig erläutert die Sach- und Rechtslage. Die Erklärungen sind präzise gehalten.

Der Frage von **Herrn Stadtrat Ritter**, ob ein neues Salzsilo angeschafft werden soll, stimmt **Frau Gündel** zu. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, ob es möglich sei, für diese Zwecke gebrauchte bzw. ausrangierte Silos von Firmen zu einem günstigeren Preis erwerben zu können und zählt einige Möglichkeiten auf. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** teilt mit, dass zur Lagerung von Auftausalz nur bestimmte Silos geeignet sind. Es folgt eine kurze sachliche Diskussion zum Thema Streusalzlagerung. **Frau Gündel** fasst zusammen, dass die Streugutsilos in Bezug auf das Fassungsvermögen, die Durchgangshöhe und –breite sowie den Fülltrichter und Schieber genormt und die Untergestelle statisch geprüft sind. Das Salzsilo kann auch für die Streugutentnahme von einem Unimog oder anderen Kleinfahrzeugen unterfahren werden.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö7

Der Technische Ausschuss der Stadt Treuen beschließt, den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung des Salzsilos an die Firma ASBIT Service & Produkt GmbH, Parthenstein zu einem Angebotspreis von 19.755,50 € netto (bei 16 % MWSt 22.916,38 €) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Bevor zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen wird, bittet **Herr Stadtrat Forner**, eine Zwischenfrage stellen zu dürfen. Dem stimmt **Frau Bürgermeisterin Jedzig** zu. Er möchte erklärt bekommen, welcher Sinn dahintersteckte, den Lagerplatz in Treuen komplett beräumen zu lassen. **Frau Borst** berichtet, dass ursprünglich geplant gewesen sei, perspektivisch diesen Platz aufgrund der umliegenden Wohnbebauung zu beräumen. Es gibt noch einen weiteren Grund für die Beräumung: Es sollen zusätzlich zu den Schüttgütern die Weihnachtsmarktständen auf dem Lagerplatz sortiert untergebracht werden.

Es kam die Frage von **Herrn Stadtrat Berndt**, warum das Silosilo nicht auf diesem Lagerplatz aufgestellt wird, da dieser Lagerplatz bereits eingezäunt ist. **Frau Bündel** erörtert, auch diese Variante verwaltungsintern in Betracht gezogen zu haben. Jedoch war der Verwaltung sehr daran gelegen, eine Fläche in einem Gewerbegebiet zu finden, um das Wohnen nicht wesentlich zu stören.

Frau Borst kommt zurück auf den Zustand des Lagerplatzes und ergänzt, dass mittlerweile die unterschiedlichen Schüttgüter eingewachsen waren. Auch wurde bei zahlreichen Sanierungsmaßnahmen die Wiederverwendung der alten Pflastersteine als Alternative im Rahmen öffentlicher Ausschreibungsverfahren mit angeboten. Es war der Verwaltung gelungen, einige Schüttgüter mit in der Töpfergasse, Markt 4 und Perlaser Turm zu verarbeiten.

Herr Stadtrat Ritter fügt hinzu, wenn der Abverkauf von diversen Materialien im Treuener Landboten veröffentlicht worden wäre, hätten sich auf alle Fälle Interessenten bzw. Abnehmer gefunden. **Frau Borst** konkretisiert, an die Vereine, insbesondere auch an den Schlossverein, herantreten zu sein und akzentuiert, dies aber nicht so offenkundig gemacht zu haben. Im weiteren Diskussionsverlauf weist **Frau Borst** darauf hin, dass die Kommune die Schüttgüter im Grunde nicht verkaufen darf, da man sich dann in die wirtschaftliche Betätigung - quasi auf Gleichstand mit den Baumärkten - begeben würde. Explizit stellt sie heraus, dass auch ein günstiger Verkauf dieser Materialien nicht erlaubt sei. **Herr Stadtrat Forner** entkräftet diese Argumentation. **Frau Bündel** ergänzt, dass bei Anfrage die Bürger bedient worden seien.

Frau Bürgermeisterin Jedzig verweist auf das Kostenangebot der Fa. Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH, Lengenfeld zur kompletten Beräumung des Lagerplatzes. **Frau Bündel** bringt zum Ausdruck, dass die Aufbereitung der alten Pflastersteine sehr kostenintensiv und aufwendig ist, da diese meistens sehr verunreinigt sind. Auch gibt es Unterschiede bei der Maßhaltigkeit, d.h. die Pflastersteine sind unterschiedlich in der Stärke und in der Größe. Sie zieht den Schluss daraus, dass die Materialien sich nur für Hobby-Gärtner zur Gartengestaltung geeignet hätten.

Tagesordnungspunkt 8

Winterdienst

hier: Beschluss zur Vergabe der Zaunbauleistungen (Salzsilo)

Vorlage: BV/2020/261

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Herr Stadtrat Berndt fragt an, ob die Vermessungskosten in den Leistungen mit enthalten seien. **Frau Bündel** bejaht dies. **Herr Stadtrat Berndt** stellt die Idee zur Diskussion, als schnelle und kurzfristige Lösung das Grundstück mit einem Bauzaun abzugrenzen. Der Bauzaun wäre auch direkt wieder abbaubar. **Frau Bündel** teilt mit, dass hierfür ein verzinkter Stahlgitterzaun vorgesehen sei. Weitere Einzelfragen zum Sachverhalt werden geklärt.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö8

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Zaunbauleistungen an die Firma Zaunbau Pöhler zu einem Angebotspreis von 5.667,48 € brutto bei 16% MWSt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 9

Bauleitplanung

hier: Beschluss zum Antrag auf Befreiung und Abweichung von den Festsetzungen des B- Planes "Neue Welt" für Fl.-St. T.v. 1990/9 und 1990/14 Gemarkung Treuen

Vorlage: BV/2020/264

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert kurz die Sach- und Rechtslage. **Herr Stadtrat Forner** möchte gerne den auf der Flurkarte blau schraffierten Bereich erklärt bekommen. **Frau Bündel** zeigt den Flächenumfang an der kartographischen Darstellung und erklärt den Verlauf der Baugrenzen und den Bau des neuen Gebäudes. Im Weiteren geht sie auf die Einhaltung der Abstandsflächen ein und beschreibt das geplante Vorhaben. In diesem Zusammenhang erörtert **Frau Bündel**, dass in Absprache mit der Bauaufsichtsbehörde in einem ersten Schritt der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gestellt wird, um zu eruieren, wie die Stadträte dazu stehen.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö9

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 04.09.2020 bzgl. der Abweichung und Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Neue Welt“ zur Überschreitung der Baugrenze von Fl.-St. 1990/4 Gemarkung Treuen im südlichen Teil (hinterer Teil des Grundstücks) zur Bebauung mit einem Anbau an das vorhandene Mutter-Kind-Haus zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 10

Straßenbau

hier: Beschluss zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben zur Herstellung von bituminösen Restflächen Am Mahnbrücker Weg, im Zuge von Kanalarbeiten durch den ZWAV Plauen

Vorlage: BV/2020/265

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Frau Bürgermeisterin Jedzig erläutert präzise die Sach- und Rechtslage und geht kurz auf die finanziellen Auswirkungen ein. Einzelfragen zum Sachverhalt werden beantwortet.

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö10

Der Technische Ausschuss der Stadt Treuen beschließt, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.846,31 € zur Herstellung der bituminösen Restflächen „Am Mahnbrücker Weg“ im Zuge von Kanalbauarbeiten durch den ZWAV für den bituminösen Deckenschluss mit verfügbaren Mitteln aus dem SEW-Anteil Eich zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 11**Vorlagen Büro Bürgermeister****Tagesordnungspunkt 12****Beschluss über den Antrag auf Ausscheiden als „sachkundiger Einwohner“ aus dem Technischen Ausschuss, gemäß § 18 Abs. 1 Textziffer 4 SächsGemO**

Vorlage: BV/2020/259

Frau Bürgermeisterin Jedzig ruft den Tagesordnungspunkt auf. Die Beschlussvorlage ging den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zu. Ein nochmaliges Verlesen der Sach- und Rechtslage wird auf Nachfrage nicht gewünscht.

Einführend informiert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** prägnant über die Sach- und Rechtslage.

Da es seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Anfragen gibt, verliert **Frau Bürgermeisterin Jedzig** den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. TA/20200915/Ö12

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Jakob Will im Sinne von § 18 Abs. 1 Textziffer 4 SächsGemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung war kein Stadtrat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Bevor **Frau Bürgermeisterin Jedzig** zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeht, kommt sie zurück auf das Thema und gibt ein paar einleitende Worte über die Antragstellung von Herrn Meisel, der sich als Nachfolger von Herrn Jacob Will wählen lassen möchte.

Im Anschluss daran findet eine rege und sachliche Diskussion statt. In der Diskussion kam das noch laufende Verfahren gegen Herrn Meisel zur Sprache. Dennoch haben sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich entschieden, Herrn Meisel die Möglichkeit einzuräumen, sich als „Beratender Bürger“ für das Gremium Technischer Ausschuss zu bewerben. Wenn der Antrag schriftlich eingereicht wird, soll das Thema erneut behandelt werden, um im Sinne des Antragstellers eine Transparenz zu schaffen.

Tagesordnungspunkt 13

Sonstiges/Informationen

1. **S 299 Radweg nördlich Treuen**
Einleitend bezieht **Frau Bürgermeisterin Jedzig** Stellung zum aktuellen Bearbeitungsstand und stellt substantiell heraus, in der Planungsvereinbarung vom LASuV die Summe eingetragen zu haben, die auf Grundlage eines Beschlusses im Technischen Ausschuss festgelegt worden ist. In Ergänzung informiert sie, dass das LASuV der Verwaltung schriftlich mitteilte, dass sie sich mit der einseitigen Änderung der Planungsvereinbarung durch die Stadt Treuen nicht für einverstanden erklären können und diese unwirksam sei. Zur Begründung führte LASuV aus, dass die Planungsvereinbarung ohne Abstimmung und somit ohne Einverständnis geändert worden ist. In Konsequenz dessen schickte das LASuV ein neues Exemplar der Planungsvereinbarung zu. **Frau Borst** stellt unsere Sicht der Dinge plausibel dar und untermauert die objektiven Gegebenheiten. Demgemäß beklagte **Frau Bürgermeisterin Jedzig** die schlechte telefonische Erreichbarkeit. Zudem wird sie es beständig versuchen, Herrn Petzoldt telefonisch zu erreichen. Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Stadt Treuen ferner an ihrem Standpunkt festhält und verweist in diesem Sinne auf die Aufnahme in das Verkehrskonzept.
2. **Straßenränder Neue Welt/Wetzelsgrüner Straße**
Herr Stadtrat Ritter weist darauf hin, dass die Straßenränder dieses Jahr noch nicht gemäht worden sind. Er bittet die Verwaltung um Veranlassung.
3. **Reinigung der Straßeneinläufe Neue Welt**
Herr Stadtrat Ritter äußert die Bitte, die Straßeneinläufe reinigen zu lassen, um das ungehinderte Abfließen des Oberflächenwassers sicherzustellen. Er ergänzt, den Straßeneinlauf in der Nähe seines Grundstückes selber gereinigt zu haben. Dieser war bis zum Rand zugesetzt. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu veranlassen.
4. **Straßenbeleuchtung Lengfelder Weg in Eich**
Herr Stadtrat Forner spricht die defekte Straßenlaterne an. Er fügt hinzu, hierüber schon mit der Verwaltung gesprochen zu haben. Ihm wurde von Bürgern mitgeteilt, dass diese Straßenlaterne seit Beginn der Baumaßnahme defekt ist. **Frau Bürgermeisterin Jedzig** stimmt dieser Aussage zu. Es bliebe nur die Möglichkeit, die ausführende Baufirma hierüber schriftlich zu informieren und diese in Kenntnis zu setzen, dass seitens der Stadt Treuen die betreffende Stelle entlang des Leitungsbereichs aufgegraben wird, um den Schaden begutachten zu können, ob es sich bei dem Mangel um einen herbeigeführten Schaden durch Fremdeinfluss oder um eine natürliche Art des Verfalls handelt. **Herr Stadtrat Forner** empfiehlt, auf jeden Fall eine Beweissicherung durchführen zu lassen. Die Verwaltung nimmt den Vorschlag zur Prüfung auf.

5. **Straßenbeleuchtung Schuttstraße in Treuen**
Herr Stadtrat Forner zeigt an, dass die Straßenbeleuchtung in der Schuttstraße nicht funktionierte. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es sich hierbei um eine defekte Straßenbeleuchtung handelt oder ob diese temporär abgeschaltet wurde.
6. **Gehweg Altmannsgrüner Straße in Treuen**
Herr Stadtrat Forner teilt mit, dass er in den vergangenen Tagen von Bürgern angesprochen wurde. Es haben sich zwei Schwerpunktthemen herauskristallisiert: Zum einen ist das Gefälle des Gehweges in Richtung zur Häuserwand ausgerichtet, so dass das Wasser oberirdisch nicht zur Straße ablaufen kann; zum anderen sind die Schlitzeinläufe mit Gußabdeckungen zur Oberflächenentwässerung auf dem Gehweg sehr schnell verstopft. **Herr Stadtrat Forner** schlägt vor, wenn beispielsweise die Aufgrabungen für ein Glasfaserkabel durchgeführt werden und die Haushalte das schnelle Internet bekommen, diese Schlitzeinläufe durch andere zu ersetzen, die sich nicht so schnell zusetzen. In dieser Sache sollte auf längerer Sicht eine geeignete Lösung gefunden werden.
7. **Fußwegbrücke in Altmannsgrün**
Herr Stadtrat Forner macht darauf aufmerksam, dass der Frostschutz bei der Anrampung der Brücke teilweise ausgespült ist und wieder ausgebessert werden sollte.
8. **Bahnhof in Treuen**
Herr Stadtrat Forner erwähnt, dass auf der Vorderkante im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes (Wartebereich) auch die Schlitzrinnen sehr verschmutzt sind. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wer hierfür zuständig sei und die Säuberung zu veranlassen.
9. **Garagen gegenüber Lidl (Schießstand)**
Herr Stadtrat Forner spricht die nichtkontrollierte Entwässerung der Garagen an und macht in diesem Zusammenhang auf die fehlende Regenwasserableitung aufmerksam. **Frau Gündel** teilt mit, dass die Garagen ohne Entwässerungssystem gebaut worden sind.
10. **Stadtratssitzung am 30.09.2020**
Frau Bürgermeisterin Jedzig informiert, dass eine weitere Stadtratssitzung unter Corona-Auflagen aufgrund des Hortbetriebes nicht im Kirchlichen Begegnungszentrum durchgeführt werden kann und stellt die Ausweichmöglichkeiten Ratssaal und Goethehalle zur Diskussion, wobei zu beachten sei, dass bei Nichtgewährleistung der Abstandsgrenzen Mund- und Nasenschutz getragen werden muss, beispielsweise im Ratssaal. Dabei kamen folgende Vorschläge auf, und zwar die Jahnturnhalle, die Aula in der Lessingschule und das Musikzimmer der Marienschule. Nach einer kurzen Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, die Verfügbarkeiten mit der Geschäftsführerin des Schulverbandes „Treuer Land“ zu prüfen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Anmerkungen gibt, beendet die Bürgermeisterin um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es folgt ein zweiter nichtöffentlicher Teil.